



50 Jahre Tischtennis beim SV Holthausen-Biene

Das Jubiläum 26.06-28.06.2015

Der Auftakt

Eine großartige Show wurde am Freitag, 26.06. den Tischtennisbegeisterten in der Emslandarena geboten. Nachdem die Tischtennisabteilung des SV Olympia Laxten - ebenfalls im 50. Jubiläumsjahr - als Ausrichter des 5. Wettkampfes im FM Munzer Cup 2015 agierte, sahen über 1600 Gäste ein hochkarätig besetztes Tischtennisturnier mit klangvollen Namen. Die aktuellen Topspieler aus Deutschland (Steffen Mengel, Ruwen Filus), der seit über einem Jahrzehnt in der Weltspitze positionierte Timo Boll, der amtierende Afrikameister Quadri Aruna sowie die schwedischen Legenden und mehrfachen Weltmeister Jan Owe Waldner und Jörgen Persson boten den Zuschauern ein spektakuläres Turnier.



Wir hatten im Vorfeld 70 Karten abgesetzt und konnten somit einen kleinen Block füllen. Neben den aktiven kamen auch unsere Parter(innen) und Freunde voll auf ihre Kosten. Das nahezu perfekt organisierte Turnier fand in der Emslandarena einen würdigen Gastgeber, beste Sichtbedingungen waren garantiert und ermöglichte allen ganz nah dabei zu sein. Die Showeinlagen mit Ballonabwehr, die Ballwechsel beim von den Spieler um 180° gedrehten Tisch zeigten eindrucksvoll wie viel Spaß Tischtennis - auch abseits von Punkten und Siegen - den Spielern und den Zuschauern machen kann. Als Auftakt für unser Jubiläumswochenende eine denkwürdige Veranstaltung. Herzliche Dank auch dem SV Olympia Laxten nicht nur für die Ausrichtung des Turnier, sondern auch für die Möglichkeit unser Banner aufzustellen.



Doppeltturnier für Nichtaktive

Lange hatten wir Zweifel ob dieses Turnier in Biene auch ausreichend Interessierte findet. Nachdem an den drei vorangegangenen Trainingssamstagen nur 3 Teilnehmer kamen, war die (An)Spannung selbst am Freitagabend noch spürbar. Die Vorbereitungen waren abgeschlossen, Turniermodi für alle möglichen Teilnehmerzahlen vorbereitet worden und griffbereit "in der Schublade".

Mit vereinten Kräften wurden in den frühen Samstagmorgenstunden die Sporthalle geräumt, die Spieltische und Umrandungen aufgestellt, sowie die Getränke und Kuchenbar nebst Sitzplätzen aufgebaut. In diese Vorbereitung hinein, kam langsam Entspannung auf, da nach und nach die Spieler den Weg in die Halle fanden. Um 10 Uhr war diese gut gefüllt, neben den rund 20 Helfern waren auch 10 Doppelpaarungen, darunter zwei vom ESV spielbereit. Weitere Zuschauer sorgten für eine gut gefüllte Halle und beste Laune bei den Organisatoren. Punkt 11:00 Uhr eröffnete der Abteilungsleiter Tischtennis das Turnier, nicht ohne noch einmal in kurzen Worten die 50 jährige Geschichte des aktiven Tischtennisportes in Holthausen-Biene anzureisen.



Anschließend übernahm Willy Foppe die Turnierleitung und begann mit der Auslosung. In zwei Vorrundengruppen wurde um den Einzug in das Viertelfinale gespielt. In den Vorrundengruppen - unterbrochen nur durch Kaffee, Kuchen, Heißwürstchen und das eine oder andere Kaltgetränk an diesem warmen Sommertag - zeigten sich schnell die Favoriten. Neben zwei Biener Doppeln auch die Doppel des ESV. Eben jene hatten dann im Viertelfinale auch wenig Probleme ihre Konkurrenten auf Distanz zu halten und erreichten das Halbfinale. Im Spiel um Platz 9 kam es zu einem denkwürdigen Spiel zwischen den Holtgersbrüdern (in Summe 18 Jahre) gegen das voll konzentrierte Doppel Wefers/Nitschke, dass letztere nur denkbar knapp zunächst im Spiel gewannen.



Die Halbfinals wurden vor einer beeindruckenden Kulisse ausgetragen. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zum Jubiläumsturnier gefolgt: der Oberbürgermeister der Stadt Lingen vertreten durch Fr. Monika Heinen, der Ortsbürgermeister Uwe Dietrich, der Vorsitzende des Kreissportbundes Michael Koop, der Vorsitzende des TT-

Kreisverbandes Emsland Andreas Heunisch, der Vorsitzende des Sportvereins SV Holthausen-Biene Manuel Wintering und mit Hans Georg Wintering sowie Hajo Wiedorn auch zwei Gründungsmitglieder der Abteilung.



Nach packenden und teilweise auch hochklassigen Ballwechsellern setzte sich im 1. Halbfinale Klaus & Thomas Reichel gegen die ESV Besetzung Pietsch/Pankau durch. Im 2. Halbfinale - ebenfalls mit der Konstellation Biene vs ESV blieben am Ende die Biener mit Michael Steinkamp und Johannes Kues gegen das Doppel Limbers/Kosminder siegreich. Unter den Augen der Ehrengäste und Mitstreiter setzten sich im "Biener" Finale am Ende Klaus Und Thomas Reichel durch und verweisen das Duo Steinkamp/Kues auf den zweiten Platz. Den dritten Platz erkämpfte sich im kleinen Finale das Doppel Lothar Pietsch und Jürgen Pankau.



Einen würdigen Rahmen fand die Siegerehrung durch die Festansprachen der Gäste. Frau Monika Heinen überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und würdigte die stete Arbeit des Vereins sowie den Gemeinsinn. Uwe Dietrich, selbst lange Jahre als Vereinsvorsitzender aktiv, würdigte die lange und erfolgreiche Arbeit der Tischtennisabteilung. Michael Koop überbrachte die Grüße des Sportbundes und erinnerte an gemeinsame sportliche Auseinandersetzungen zu Biener Zeiten und auch mit dem ASV Altenlingen. Andreas Heunisch überbrachte die Grüße des TTVN und TT-Bezirksverbandes und verwies auch auf die vielen Jahre, in denen er als Trainer unseren Schülern und Jugendlichen in Biene selbst aber auch beim Kadertraining zur Seite stand. Manuel Wintering - gezeichnet vom harten Kampf als Aktiver am heutigen Tag - gratulierte im Namen des

Sportvereins. In ihren Grußworten erinnerten die Gründungsmitglieder Hans-Georg Wintering und Hajo Wiedorn an die Anfänge des Tischtennisports in Biene, die 1965 zur Gründung der Abteilung führten und somit den Weg für den Wettkampfsport auch im Tischtennis ermöglichten. Die Tischtennisabteilung bedankte sich recht herzlich für ihr Kommen und die mitgebrachten Gastgeschenke.

Im Anschluß fand die Siegerehrung durch den Turnierleiter statt. In bewährter manier hatte Wilhelm Foppe das Turnier vorbereitet und durchgeführt. In der Sonderkategorie wurden die jüngsten teilnehmer besonders geehrt. So konnten die Geschwister Holtgers auch einen whlverdienten Pokal mit nach Hause nehmen.



Die Tischtennisabteilung nutzte diese gelegenheit um auch verdienstvolle Mitstreiter der Abteilung besonders zu ehren. Der SV und die Tischtennisabteilung übereichten den bis heute aktiven Spielern Wilfried und Wilhelm Foppe sowie hanky Borker Ehrenpreise für 50 Jahre Aktiven Tischtennisport.



Für ihre langjährigen Verdienste bei der Schüler und Jugendförderung wurden Norbert Steinkamp, Werner Roling und Horts Bayer mit ihren Partnerinnen geehrt .



Nach diesem langen und warmen Tag ging es zum gemütlichen Grillabend vor die Halle. Zeitlich perfekt vorbereitet durch Udo, Frank und Lothar, konnte so der tolle Tag reibungslos fortgesetzt werden. Noch lange drehten sich die Gespräche um das Turnier, allseits



3-er Mannschaftsturnier

Zum Jubiläums- Mannschaftsturnier waren mit dem ASV Altenlingen, SV Bawinkel, SV Dalum, SG Freren, VfB Lingen und SG Bramsche sechs befreundete Vereine zu uns nach Biene gekommen.



Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter, den Eröffnungsworten von Michale Koop als Vorsitzender des Sportkreises und der Vorstellung der anwesenden Vereine überbrachten die Vereinsvertreter ihre Glückwünsche und Präsente. Wilhelm Foppe - erneut als Turnierleiter fungierend - übernahm anschließend das Mikrofon und begann mit der Auslosung.





Der SV HB selbst war mit zwei Mannschaften am Start. Zunächst ging es in zwei Vierergruppen um die Plätze für das Halbfinale. In der Gruppe 1 musste sich der gastgebende SV Holthausen-Biene I mit dem SV Bawinkel, der SV Dalum und der SG Bramsche auseinandersetzen, in der 2. Gruppe der SV Holthausen-Biene II mit dem ASV Altenlingen, der SG Freren sowie dem VfB Lingen. Bereits die Vorrunde sprengte trotz einem Modus mit nur 3 Einzeln und einem Doppel pro Spiel alle Zeitschätzungen. Hochspannend waren viele der Spiele die überwiegend erst im fünften und entscheidenden Satz entschieden wurden. Am Ende hatten sich mit dem ASV Altenlingen und dem SV Bawinkel zwei Favoriten als Gruppenerster durchgesetzt. Das Halbfinale wurde durch den VfB Lingen - welcher den SV Holt.-Biene II auf den dritten Platz verweisen konnte - sowie der 1. Mannschaft von SV Holthausen-Biene komplettiert. Letztere hatte sich nur knapp gegen die SG Bramsche durchsetzen können. Im Überkreuzhalbfinale gaben sich beide Favoriten keine Blöße und zogen verdient in das Finale ein. Im kleinen Finale sicherte sich der SV Holthausen- Biene I nach Abwehr von drei Matchbällen im letzten Spiel doch noch mit 3:1 Spielen durch.



Ähnlich spannend verlief es im Finale zwischen dem ASV Altenlingen und dem SV Bawinkel. Nach dem Doppel führte der ASV mit 1:0, je beidese ein einzel gewannen Bawinkel und der Altenlingen. Im abschließenden Spiel sah es lange noch einem Altenlingener Sieg aus, ehe Meer im vierten Satz noch den Satz und dann das Spiel drehen konnte. Damit stand es im Finale 2:2 nach Spielen und 8:8 nach Sätzen. Ein Entscheidungsspiel zwischen den jeweiligen Nummer 2 der Mannschaften mußte die Entscheidung bringen. Es war bereits 16:00 Uhr als beide zum Finale antreten mußten. Die lange Tag in der Halle, hohe Temperaturen und eine vollgefüllte Halle, forderten nun ihren Tribut. Am Ende konnte der SV Bawinkel die größeren Reserven mobilisieren und das fünfte Spiel für sich entscheiden. Der Sieger des Turnier der SV Bawinkel war gekürt.

Nach über sechs Stunden erfolgte im Beisein des Vorsitzenden des Tischtennisverbandes Andreas Heunisch die Siegerehrung.



Geschäft: Platz 3 für den Gastgeber



.....Platz 2 für den ASV Altenlingen



nach Spannendem Kampf: die Sieger vom SV Bawinkel

Neben den Siegerpokalen gab es für die Teilnehmer der Extrarunde im Finale eine kleine Wiedergutmachung; mussten sie doch nach einem langen Tag noch einmal an den Tisch - für das wichtigste Spiel des Tages. Auch für den der 4. Platzierten den VfB Lingen gab es noch einen Trostpreis.



Im Anschluß ging es an die frische Luft, der Grill war bereit und bei herrlichem Wetter fand der Nachmittag bei Steak, Bratwurst und kaltgetränken einen würdigen Abschluß.

Am Ende bleibt für mich nur noch der Dank an die Teilnehmer, die teilnehmenden Vereine und die Gäste. Herzlichen Dank dass ihr dabei wart und so unser Jubiläumswochende zum 50 jährigen Bestehen der Abteilung unterstützt habt.

Ein großes Dankeschön auch an alle Mitstreiter, Organisatoren, Helfer, die jüngeren und älteren Aktiven der Abteilung, an unsere Frauen die an beiden Tagen mit dabei waren und tatkräftig geholfen haben.

Danke



